

MONTE SPIEGEL



**Ausgabe 8
April 2009**

Inhalt dieser Ausgabe

Gesunde Ernährung in
der Monte **Seite 2**

Außerschulisches
Lernen **Seite 3**

Herbstprojekte 2008
Seite 4

Aus dem Schulleben
Seite 5

Wettbewerb „Packs an“
Spanisch-Intensivkurs
Seite 6

Unser Hort **Seite 7**

Kinderseite / Termine
Seite 8



Wir sind die erste Montessorischule mit dem Zertifikat „Gesunde Schule“

Gesund - na und?

Seit einigen Monaten zielt ein Schild den Eingangsbereich unserer Schule, auf dem alle, die die Monte betreten, lesen können, dass sie jetzt in eine „Gesunde Schule“ kommen. Was bedeutet das aber?

Im letzten Montespiegel wurde bereits davon berichtet, wie alle am Schulleben Beteiligten darauf hin arbeiten, dieses Zertifikat zu erhalten.

Am 14. November vergangenen Jahres war es soweit. Die Auditoren („Überprüfer“) Frau Rühl und Frau Fritz beobachteten einen ganzen Schul-

tag lang hautnah das Leben und Lernen an unserer Schule. Sie hospitierten in der Freiarbeit, in Sachkunde und Entspannung, bei der Zubereitung des freitäglichen Frühstücksbuffets und beim Reiten. Sie unterhielten sich mit den Schülern und Lehrern, ließen sich vieles erklären und natürlich auch das leckere Essen schmecken.

Bei der Auswertung schätzten sie uns mit folgenden Worten ein: „Hier an dieser Schule sagen die Kinder, was sie denken.“ „Man merkt, dass sie sich wohl fühlen. Der Umgang miteinander ist gut.“ „Wir sind überrascht von der Stille im Unterricht.“ „Toll finden wir, dass der Tag im Morgenkreis

beginnt. Das strahlt Ruhe und Harmonie aus.“ „Nachahmenswert ist das Sportangebot.“ „Das Lehrerteam ist jung und engagiert.“ Alles in allem durchweg positive Feedbacks, so dass wir am 24. November zur Eröffnung unseres alljährlichen Sportnachmittags mit Eltern, Lehrern und Schülern das Zertifikat überreicht bekamen.

Wir sind sehr stolz darauf, die erste Montessorischule in Deutschland zu sein, die diese Auszeichnung bekam. Natürlich bedeutet das für uns nicht, dass wir uns auf diesen Lorbeeren ausruhen werden.

Dazu mehr auf der nächsten Seite.

A. Dobisch

**Achtung:
Informations-
nachmittag für
alle Interessierten
am 9. Mai 2009
von 14 bis 17 Uhr
in der
Montessorischule**

Impressum

Herausgeber und
Redaktion:
Montessorischule
Händelstraße 5
06667 Weißenfels
Tel. 03443 / 820603

e-mail:
[info@montessorischule-
weissenfels.de](mailto:info@montessorischule-weissenfels.de)
[www.montessorischule-
weissenfels.de](http://www.montessorischule-
weissenfels.de)



Schulspezifisches

Gesunde Ernährung in der Monte

Unsere Zusammenarbeit wird vertieft

Seit über einem Jahr unterstützt uns jede Woche das Edeka-Center Weißenfels mit verschiedensten Früchten, die wir für unser gesundes Frühstück benötigen, um leckere Obstsalate, verschiedenste Fruchtspieße und immer frische Säfte herzustellen.

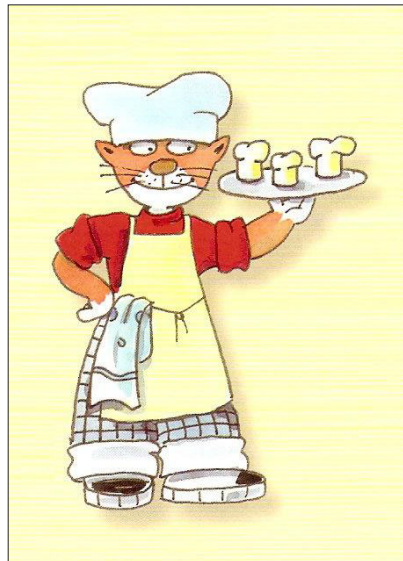
Doch in Zukunft soll unsere Zusammenarbeit noch weiter vertieft werden. Die Ernährungsservice-mitarbeiterinnen bieten verschiedenste Ernährungsprojekte an. Einmal im Monat fahren fünf bis sechs Kinder ins Edeka-Center, um dort eine Markt-Rallye zu erleben. Die Kinder dürfen einkaufen und die Ernährungsservicemitarbeiterinnen laufen im Hintergrund nach und führen die Kinder zu gesünderen Alternativen zu ihren Produkten. Zum Schluss darf natürlich auch gekostet werden.

Frau Radwan



Die Drittklässler legen einen Führerschein ab

Seit dem 17.02.2008 haben unsere Drittklässler einmal wöchentlich wieder das Fach „gesunde Ernährung“. In dieser Zeit beschäftigen sich die Kinder mit dem AID-Ernährungsführerschein. Die Kinder haben die Möglichkeit ihr bereits vorhandenes Wissen durch den Unterricht oder durch das gesunde Frühstück zu vertiefen. Kater Cook vermittelt ihnen neues Wissen wie z.B. „Hygiene - ohne die geht es nicht!“, „Der Tischknigge - Essen soll allen Spaß machen“ und „Sicher arbeiten kann jeder lernen“.



Nach jeder Theoriestunde bereiten unsere Montis ein leckeres Gericht zu; von lustigen Brotgesichtern, fruchtigem Schlemmerquark bis zu einem bunten Nudelsalat.

Sind die zwölf Unterrichtseinheiten vorbei, steht eine Prüfung an, bei der Theoriewissen gefragt ist. Bei Erfolg wird als praktische Prüfung noch eine kleine, gelernte Delikatesse zubereitet, nach der der tolle AID-Ernährungsführerschein winkt. Viel Erfolg!

Frau Radwan

Unser neuer Essen-Anbieter

In Bezug auf die Essensversorgung gibt es eine Neuerung.

Seit März 2009 lassen wir uns das Mittagessen vom Bio-Catering-Service aus Halle/S. liefern.

Mittagsmahlzeiten mit Zutaten aus 100 Prozent kontrolliert biologischem Anbau sind gesünder und qualitativ hochwertiger. Der abwechslungsreiche Speiseplan orientiert sich an regionalen und saisonalen Angeboten. Anregungen und Wünsche der Kinder werden gern berücksichtigt. Übrigens, auch bei diesem Anbieter gibt es zwei Wahl-essen täglich.

Guten Appetit!

A.Dobisch



Schulspezifisches



Außerschulisches Lernen

... im Plennschützer Wald

Was für Bäume gibt es? Woran erkennt man sie? Wie riechen sie und fühlen sie sich an? Wie verändern sie sich im Laufe des Jahres und warum?

Wer wohnt, lebt, krabbelt, fliegt oder läuft da? Wie hängt das alles zusammen?

Diesen und noch unzähligen mehr Fragen wollen die Forscherkinder des „Wäldchens“ auf den Grund gehen, erforschen und in der Natur begreifen. Bereits Gelerntes kann hier im Plennschützer Wald praktisch überprüft und angewendet, Neues entdeckt und selbstständig erarbeitet werden. Hier haben wir die einzigartige Möglichkeit in, mit und von der Natur zu lernen. Eingebunden in feste, zum Wald passende Projekte können die Forscher ihrer Neugier freien Lauf lassen, aber sich auch in einem eigenen Werkraum im handwerklichen Bereich austesten.

Frau Wöller



Auch für das passende Futter wird gesorgt



Wir bauen ein Futterhaus.
Wer es wohl besuchen wird?

... im Heinrich-Schütz-Haus

Ziele dieser Unterrichtsform:

- Sinneserfahrungen ermöglichen, entwickeln, verfeinern,
- kreatives Verhalten fördern,
- Medienkompetenz weiterentwickeln,
- Inhalte praktisch aneignen,
- spielerisches, experimentelles Lernen an konkreten Objekten.

Was tun die Schüler?

- Die Kinder bereiten eine Führung für andere Kinder vor, d. h. sie erstellen selbst Lernmaterial (Instrumentenpuzzle, Quize, Dominos, Instrumentenvergleiche, Zeitketten), erstellen sich Texte, werben für ihre Arbeit.
- In zeitgemäßen Kostümen führen unsere Kinder durch das Haus, lassen die Zeit um Heinrich Schütz auf ihre Art und Weise lebendig werden.
- Die Schüler wählen eine Geschichte aus dem Leben von Heinrich Schütz aus und verklängen diese nach eigenen Vorstellungen mit historischen Instrumenten.

Zur Museumsnacht am 16.5.2009 werden die Schüler ihre Ergebnisse Interessierten, Eltern und Verwandten sowie ehemaligen Schülern vorstellen. Es wird eine Klanggeschichte aufgeführt und erstmalig eine Kinderführung vorgestellt. Im Anschluss findet ein Familienworkshop statt.

Frau Röhrborn



In zeitgemäßen Kostümen auf dem Hof des Heinrich-Schütz-Hauses

... im Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels

Einige Kinder der 3. und 4. Klasse besuchen in diesem Schuljahr im Rahmen des Sachkundeunterrichts das Schloss „Neu Augustusburg“, um sich vor Ort mit der Zeit des Barock auseinander zu setzen. Sie erfahren im einzelnen etwas über das Leben, die Arbeit und kulturelle Besonderheiten in dieser Zeit. Sie fertigen beispielsweise eigene Zeichnungen und Bilder an, die sich an Vorgaben ausgestellter Portraits orientieren. Sie führen Messungen durch, lernen Ahnentafeln und Stammbäume kennen oder erfahren etwas über das Leben und Wirken berühmter Personen. Im Vordergrund der Arbeit steht das praktische Handeln, um ausgewählte Ziele der Lehrplaninhalte der Klassen 3 und 4 zu erreichen. Inhalte aus Fachbereichen wie Deutsch, Mathematik, Musik, Gestalten und Sport sind in den Unterrichtsstunden integriert. Ebenso werden die vermittelten Kenntnisse im Fachunterricht aufgegriffen und vertieft, indem die Kinder in der Schule die Möglichkeit erhalten sich mit einzelnen Sachverhalten der Schlossbesuche auseinander zu setzen. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers ist es dabei Vorerfahrungen und Kenntnisstand zu erfassen und die Stunden im Schloss interessenbezogen, zielgerichtet und differenziert anzulegen.

Frau Lauche



Frau Sengewald zeigt ein altes Buch im Museum

Aus dem Schulleben

Herbstprojekte Oktober 2008

Thema „Kinderrechte“

Die 1. und 2. Klässler beschäftigten sich im Herbstprojekt mit Kinderrechten. Sie setzten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinander, so besuchten sie u.a. den Blauen Elefanten – das Kinderhaus des Deutschen Kinderschutzbundes in Halle. Sie lernten verschiedene Lebensumstände der Kinder in anderen Ländern kennen, setzten sich intensiv mit Sorgen, Wünschen und Träumen von Kindern auseinander, welche in den so genannten Himmelsleitern sichtbar und in die Öffentlichkeit getragen wurden. Während der gesamten Projektzeit band der Hortbereich dieses Thema in den Tagesablauf mit ein.

Frau Langowski

Thema „Auf den Spuren von Anne Frank“

„Wer war Anne Frank?“ „Wann hat sie gelebt?“ „Was war das für eine Zeit?“ - Diese und viele weitere Fragen beschäftigen unsere 3. und 4. Klässler. Mit Hilfe unserer Gäste Herr Prof. Dr. Schramm, Pfarrer Schilling-Schön, Enrico Kabisch vom Simon-Rau-Verein sowie lieben Omis wurden den Schülern die geschichtlichen Ereignisse näher gebracht. Durch verschiedene Medien und Unterrichtsgänge, wie z.B. zu den Stolpersteinen und dem jüdischen Friedhof lernten sie die Geschehnisse richtig einzuordnen und zu bewerten. In Fortführung des Projektes stand die Beschäftigung mit Schicksalen Weißensefeler jüdischer Familien im Vordergrund. Ein

Besuch der Synagoge in Halle fand großen Anklang. Aber auch die Auseinandersetzung mit fremdenfeindlichen Tendenzen in der heutigen Zeit war für die Kinder wichtiger Gesprächsstoff. Unsere Herbstprojekte reichten wir beim landesweiten Wettbewerb „Fair bringt mehr“ ein und belegten den 1. Platz. Zur Siegerehrung in Magdeburg vertraten uns einige Schüler und nahmen den Preis in Empfang.



Herr Schramm stellt sein Buch vor



Eine Rose am Stolperstein in der Judenstraße

Sieben Stufen einer Himmelsleiter, auf denen Wünsche und Träume unserer Kinder dargestellt wurden.



Fair bringt mehr!

L	Fair bringt mehr	A
•	Wir sind angekommen und haben Bänder geklebt, damit wir rein kommen. Das haben wir eher gemerkt und haben gewartet, bis es losging. Endlich ging es los. Als erstes war die Kategorie Kindergarten dran. Dann war die Kategorie Grundschule dran. Wir waren sehr aufgeregt. Als der erste 3. Platz bekannt gegeben wurde, haben wir tief durchgeatmet, weil wir jetzt wissen, dass wir diesen Platz nicht belegt haben. Bei dem zweiten 3. Platz geknurrte. Als der 2. Platz bekannt gegeben wurde, haben wir laut gejubelt, weil wir meinten, dass wir den 1. Platz belegt hatten. Jetzt wurden wir aufgerufen. Ganz stolz sind wir auf die Bühne gegangen. Als wir dann auf der Bühne standen, wollten wir unseren Film ansehen. Doch sie haben nur erzählt. Sie haben Paul den Bokal gegeben und Lara-Tabea die Urkunde. Dann sind wir von der Bühne gegangen. Danach gab es eine kleine Kinderrechte.	•
•	Es war ein tolles Erlebnis für uns.	•
•	Lara-Tabea Just und Anne Harloff	•



Aus dem Schulleben



Weihnachtsprojekt

„Felize Navidad...“

... so klingt es durch die ganze Stadt. Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr!“ ... , diese Liedzeilen hörte man in den letzten beiden Wochen im Jahr 2008 während unseres Weihnachtsprojektes „Weihnachten in Lateinamerika“ mehrmals am Tag.



Zerschlag die Pinata!

Alle Montis stimmten sich auf die Bräuche und Gepflogenheiten der Länder Kolumbien, Ecuador, Argentinien und Mexiko ein, in dem sie sich mit der geografischen Lage, mit Besonderheiten aus der Natur und den Lebensgewohnheiten der Men-

schen beschäftigten. Ein besonderer Höhepunkt war dabei der Besuch echter Lateinamerikaner, die derzeit in Halle leben und mit Bildern und Geschichten über ihr Heimatland und Weihnachtsbräuchen ihrer Familien alle in Staunen versetzten. Aber auch unsere Kinder versuchten durch Backen, Singen und Basteln, Recherchen im Internet, Stöbern in Büchern ihr Wissen zu erweitern. Eine Ausstellung mit Weihnachtskrippen aus aller Welt in Hohenmölsen wurde durch die C-Klasse besucht.

Wer während der Projektzeit durchs Schlüsselloch geschaut hätte, wäre aus dem Staunen nicht herausgekommen: Kleine Mexikaner mit riesigen Sombreros und Mädchen in weiten Röcken bastelten die besonderen Weihnachtssterne „Ojo de dios - das Auge Gottes“.

Feierlicher Abschluss war das traditionelle Zerschlagen der in mühsamer Arbeit angefertigten Pinatas, die mit vielen Süßigkeiten gefüllt waren. Den Kindern wurden dabei

die Augen verbunden. Sie durften dann die hoch angebundenen Pinatas unter lauter Musik, Klatschen und Pfiffen mit einem langen Stock zerschlagen, bis die Überraschungen herausrieselten. Ein schöner Brauch!



Advent in den Höfen

Am letzten Tag versammelten sich alle Kinder gemeinsam mit ihren Familien und Gästen in der Marienkirche, um sich mit Orgelmusik, eigenem Programm und gemeinsamen Singen auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Frau Röhrborn

Monties im Bula Bana

Die Aufregung jeden Dienstag war groß: unsere Drittklässler fahren ins Bula Bana! Doch nicht zum Spielen und Rutschen, sondern zum Schwimmenlernen! Viel Spaß hatten sie trotzdem, denn mit vielen



Spielen, Partner- und Gruppenspielen lernten sie schnell sich im tiefen Wasser mit mehr oder weniger Hilfe sicher zu bewegen. So schafften es dann auch fast die Hälfte der Monties eine Schwimmprüfung abzulegen.

Das halbe Jahr endete mit einem Neptunfest, zu dem eine extrem schwierige Aufgabe zu bestehen war (ein Sprung in die Fluten des großen Beckens).

Zum Schluss erhielten dann nur die tapfersten (also alle) eine Urkunde.
Frau Wöller

Ein Eisbär aus Apolda



Ein Eisbär aus Apolda besuchte uns am 05.11.2008.

Ihn und viele andere lustige Figuren hatte der Kinderbuchautor Lutz Rathenow im Gepäck.

Die Montis konnten von seinen fantastischen Geschichten nicht genug bekommen und ließen sich nach der Lesung so manches Buch signieren. Ein tolles Erlebnis!



Aus dem Schulleben

Wir nehmen am Wettbewerb „Packs an“ teil

Stromis auf Sündenjagd

Kinder der 3./4. Klasse beteiligen sich ab März 2009 an einem Schulwettbewerb zum Thema „Umgang mit Strom – Energieeffizienz“.

Unter dem Motto „Pack's an – Gemeinsam geht's schlauer“ lud etwa 50 Schüler und Schülerinnen

aller Altersklassen ein, ihr eigenes Projekt zum Thema Energie sparen zu starten.

Natürlich folgten wir dem Aufruf gern, denn der verantwortungsvolle Umgang

mit Energie wird in Zukunft immer wichtiger. Dabei geht es vordergründig darum, die Kinder an dieses Thema heranzuführen und ihnen die Möglichkeit zu bieten eigene Ideen zum Energiesparen zu entwickeln und umzusetzen. Ziel des Schülerprojektes ist es, möglichst viele



Menschen auf das Thema Energiesparen aufmerksam zu machen. Nach gründlicher Vorbereitung, Planung und der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zum Thema beginnen nun die „Stromis“ mit der praktischen Arbeit.

Auch den Kindern der 1. und 2. Klasse wollen wir die Möglichkeit geben

sich mit der Thematik

auseinander zu setzen.

So werden sie im Rahmen des

Fachunterrichts auf die Inhalte des

Projekt vorbereitet und regelmäßig

über die Ergebnisse und Erkenntnisse durch unsere Stromiguppe informiert.

Ein Höhepunkt unseres Vorhabens wird es sein einen Schultag lang ohne Strom und Wasser auskommen zu müssen.

Frau Lauche

Spanisch - Intensivkurs

Seit dem 02. März 2009 hören wir die Kinder nicht nur „Guten Tag“ und „Good morning“ sagen, sondern wir begegnen auch einigen Kindern, die uns mit „Buenos dias“ begrüßen.

Diese Kinder lernen vier Wochen lang täglich eine Stunde die spanische

Sprache. Santiago Correa, ein sympathischer, freundlicher Kolumbianer,



bringt den Kindern mit Spaß und Freude die neue Sprache bei. Santiago kennen wir schon aus dem

Weihnachtsprojekt, bei dem er uns

mit seinem Verein Si aus Halle/S. unterstützte.

Nach den vier Wochen soll es aber damit nicht vorbei sein, sondern

mit einer Wochenstunde fortgesetzt werden.

Frau Lucks



Wir haben am Kopf-Kino für den Seumeclub mitgearbeitet, das ist dabei entstanden:



Ratet mal, welches Märchen das ist...?



Unser Hort



Es weihnachtet in der Monte

Vieles war am 17. Dezember 2008 im Hort anders. Ein Kribbeln lag in der Luft und man spürte die Aufregung: die Hortweihnachtsfeier stand an!

Lange schon hatten sich die Kinder auf dieses Ereignis vorbereitet und nun, da alle um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum versammelt waren, klingelte es endlich an der Tür. Der Weihnachtsmann persönlich war gekommen, um der großen Hortfamilie die Geschenke zu bringen. Und wie sollte es anders sein, es fiel natürlich für jeden etwas dabei ab! Aber auch 5 allgemeine Geschenke, die natürlich auch mit großer Begeisterung ihrer Verpackung beraubt und durch den Weihnachtsmann übergeben wurden. Es wurde gesungen, genascht, gespielt und geschwätzt: kurz es war ein gelungener Nachmittag und die Stimmung war festlich und von Vorfreude auf das große Fest geprägt.



Die Hortkinder backen leckeren Kuchen, den sie zum Vesper gleich aufessen

Auch in der nächsten Zeit kommt viel Neues auf unsere Hortmonties zu..

In Zusammenarbeit mit Frau Ronneburg (Theaterpädagogin) wird eine Theater-Arbeitsgruppe entstehen, die sich an der Aufführung eines Theaterstückes probieren wird. Außerdem laufen zur Zeit viele verschiedene Angebote zum Thema „Frühling“!

Monte Helau!

...hieß es auch dieses Jahr wieder zur großen Faschingsfete der Montis.

Eine kleine Veränderung gab es jedoch: nicht die Lehrkräfte der Monte organisierten den Fasching, sondern unsere Hortkinder. Seit Anfang des Jahres arbeiteten die Kinder auf dieses Ereignis hin. Sie studierten unter anderem ein Showprogramm ein, bastelten bunte Girlanden, fetzige Masken und Knallbonbons. Als der Tag endlich gekommen war feierten Indianer mit Hexen, Piraten,

Polizisten und Feen eine ausgelassene Party, bei der auch „Laurenzia, liebe Laurenzia...“ oder die Polonaise durchs Schulhaus nicht fehlen durfte. Beim Highlight des lustigen Zeitungstanzes konnte dann jeder kleine Monti seine Geschicklichkeit und seinen Einfallsreichtum unter Beweis stellen.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den Eltern Frau Scheer, Frau Keck und Frau Thomas bedanken, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben.

Frau Radwan

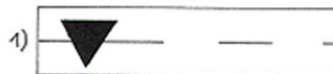
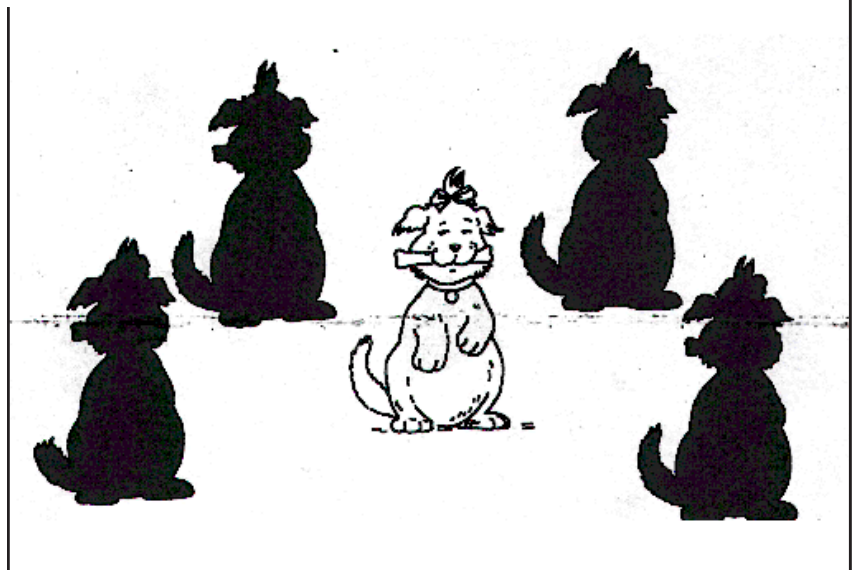


Kinderseite

Termine

- **29.04.2009**
Elternstammtisch in der Schnitzschmiede
- **08.05.2009**
Frühlingsfest
- **09.05.2009,**
14:00 bis 17:00 Uhr
Informationsnachmittag
- **16.05.2009, ab 14:00 Uhr**
Teilnahme an der Museumsnacht im Heinrich-Schütz-Haus
- **19.05.2009**
Besuch des Verkehrsgartens in Teuchern 3./4. Klasse
- **22.05. bis 29.05.2009**
Pfingstferien
- **04.06.2009, 8:30 Uhr**
Fahrradprüfung
- **10.06.2009**
Exkursionstag, Fahrt in den Leipziger Zoo
- **10.06.2009**
Elternversammlung
- **11.06.2009**
Sportfest
- **17.06.2009, 19:00 Uhr**
Elternversammlung neue 1.Kl.
- **18./19.06.2009**
Projektstage zum Barockfest
- **19.06.2009, 16:00 Uhr**
Barockfest im Schloss
- **22.06. bis 24.06.2009**
Schulfahrt nach Nebra
- **24.06.2009**
Zeugnisausgabe, Verabschiedung der Viertklässler
- **29.06. bis 03.07.2009**
Schulinterne Lehrerfortbildung
- **25.06. bis 05.08.2009**
Sommerferien
- **29.06. bis 10.07.2009**
Betriebsferien Hort
- **06.08.2009**
Erster Schultag
- **08.08.2009, 14:00 Uhr**
Einschulung
- **12.09.2009**
Kennenlernwandertag

Welcher Schatten passt? Verbinde!



Immer zwei Figuren fehlen. Zeichne sie ein.

Immer zwei Figuren fehlen. Zeichne sie ein.

Abschlussfest

Zum Barockfest am 19.6.09 lädt die Lerngruppe AL Schloss auf die Schlossterrasse recht herzlich ein. Die Kinder möchten Szenen „Zu Tisch des Hofes“ darstellen, barocke Musik mit eigenen Instrumenten präsentieren und den Gästen Speisen und Getränke dieser Zeit anbieten. Für Interessierte werden verschiedene Spielangebote, orientiert an der damaligen Zeit, aufgebaut sein.

Mit treuer Unterstützung der Eltern wird das Abschlussfest sicher zum Erfolg und bleibender Erinnerung für die Kinder führen.

Die Herausgabe des Montespiegels erfolgte mit freundlicher Unterstützung durch:

KEWOG Städtebau GmbH
Geschäftsstelle Weißenfels
Schlossgasse 6
06667 Weißenfels
www.kewog-staedebau.de